

Anlage Finanzkonzept

zum

Konzept für die Verlängerung des Marktplatzprojekts govdigital und die Governance und Finanzierung des Marktplatzes ab dem Jahr 2024 als Produkt des IT-Planungsrates

Die Standardprozesse für den Marktplatz für EfA-Leistungen werden bis Ende 2022 aufgebaut. Der stabile Betriebsaufbau sowie die Erweiterung und Vertiefung der notwendigen Funktionalitäten des Marktplatzes werden im Jahr 2023 im Rahmen einer Verlängerung des derzeitigen Projektes erfolgen.

Der Regelbetrieb und die konstante Weiterentwicklung des Marktplatzes ab 2024 werden als Produkt des IT-Planungsrates im Rahmen des Produktmanagement der FITKO mit der govdigital als Marktplatzbetreiber erfolgen. Dies ermöglicht eine nachhaltige Betriebs- und Produktstruktur, gewährleistet die Einbindung der wesentlichen Stakeholder und etabliert eine größtmögliche Inhouse-Fähigkeit und damit Reichweite über alle Verwaltungsebenen in Deutschland hinweg.

Nachfolgend werden die Finanzbedarfe der govdigital für das Jahr 2023 im Rahmen des Projektes und ab dem Jahr 2024 als Produkt des IT-Planungsrates dargestellt.

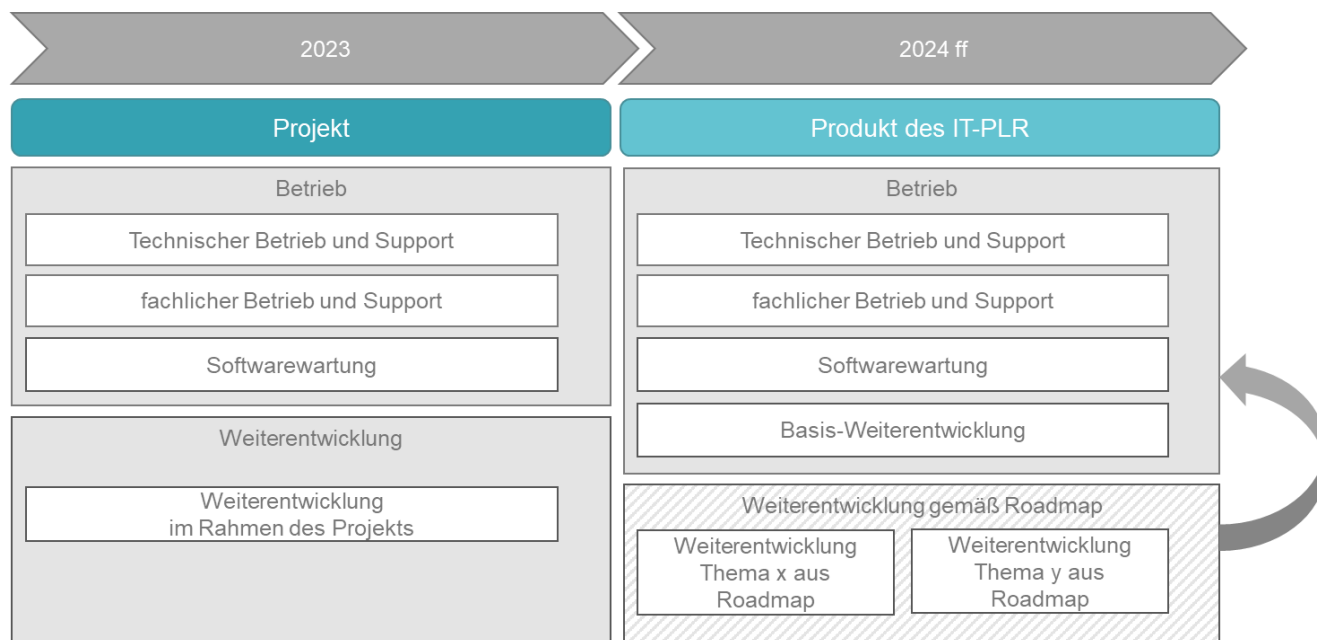


Abbildung 1: Das Grundprinzip

Zur Ermittlung des Aufwands werden für das Jahr 2023 die Gesamt-Projektaufwände für Betrieb und Weiterentwicklung auf Basis der Erfahrungen des Projektes im Jahr 2022 aufgeführt.

Für 2024 und nachfolgende Jahre wird der Betriebsaufwand aufgelistet; die Weiterentwicklungsaufwände sind ab 2024 jeweils im Rahmen des Produktmanagements und der Roadmap zu kalkulieren und werden daher hier nicht angegeben.

Der Betrieb und die Weiterentwicklungen für den Marktplatz werden von der govdigital sichergestellt und geleistet. Die Struktur folgt ab 2024 dem Produktmanagement der FITKO, aufbauend auf dem Beschluss 2020/35 des IT-Planungsrats.

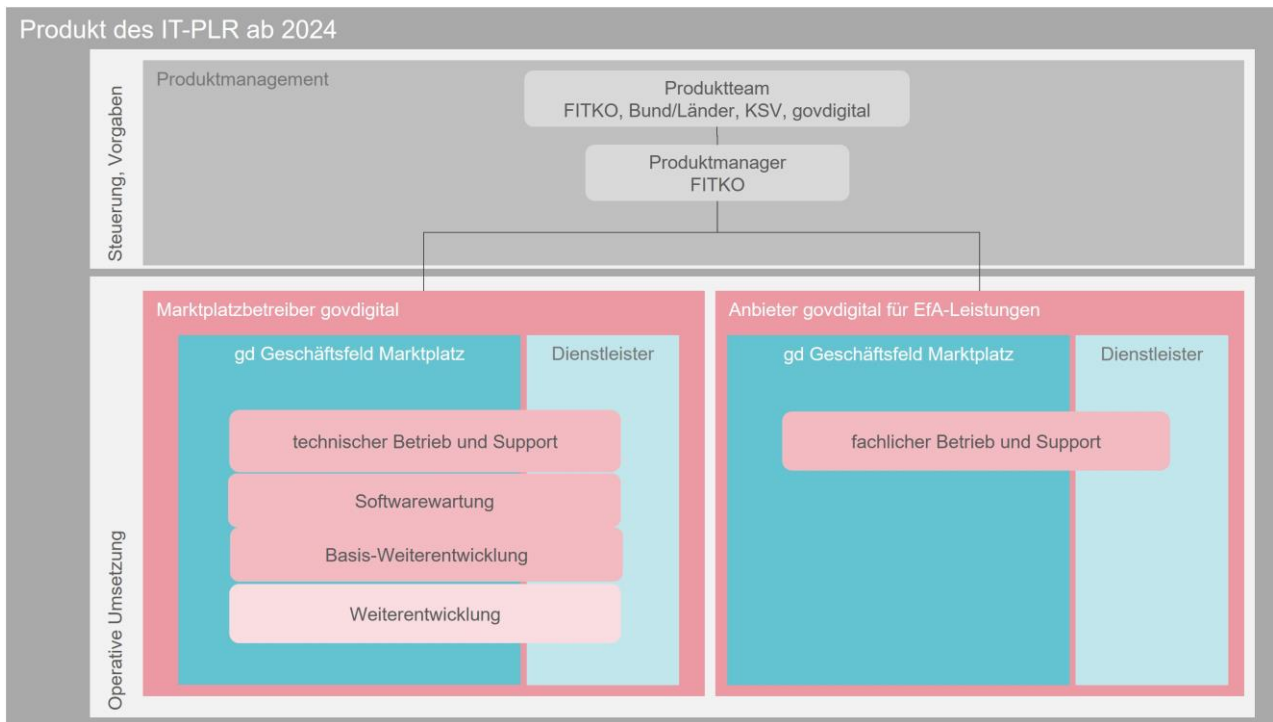


Abbildung 2: Rollen und Leistungsarten

Die govdigital baut die zur effizienten und effektiven Leistungserbringung erforderlichen festen Ressourcen auf und berücksichtigt dabei im Sinne des ganzheitlichen EfA-Nachnutzungsmodells die Rollen **Marktplatzbetreiber** und Marktplatz-**Anbieter** für das Nachnutzungsmodell govdigital.

Durch die zentrale Finanzierung des Marktplatzes als Infrastruktur und die fachlichen Aufwände der govdigital wird Kostenneutralität bei dem Bezug der EfA-Dienste ggü. den Bereitstellern und Nachnutzern über den Marktplatz ermöglicht. Auf Seiten der FITKO werden eigene Kosten anfallen, die hier nicht berücksichtigt sind.

1 Die Kosten für das Projekt im Jahr 2023

Zur Ermittlung des Kostenaufwands werden für das Jahr 2023 die Gesamt-Projektaufwände bestehend aus Betrieb und Weiterentwicklung sowie übergreifenden Tätigkeiten aus den Erfahrungen der Aufwände des Projektes im Jahr 2022 kalkuliert.

1.1 Die Betriebsleistungen

Die **Betriebskosten** sind **laufende** Kosten und setzen sich im Jahr 2023 aus den Aufgabengruppen *technischer Betrieb und Support*, *fachlicher Betrieb und Support* sowie *Softwarewartung* zusammen.

Der **technische Betrieb und Support** umfasst den technischen Marktplatzbetrieb und -support durch die govdigital inkl. Incident-Management und Service-Level-Controlling sowie das Releasemanagement. IT-

Sicherheit spielt eine wesentliche Rolle. Zudem wird die Authentifizierung und Akkreditierung von Anbietern durch den Marktplatzbetreiber vorgenommen.

Beim **fachlichen Betrieb und Support** geht es um die Tätigkeiten zur Abwicklung der Marktplatz-Prozesse. Schwerpunktmäßig sind Sachbearbeitungs-Kapazitäten nötig für die Authentifizierung und Akkreditierung von Bereitstellern und Nachnutzern, die Inhouse-Vergabe an Kommunen, die Sachbearbeitung von Verträgen, den fachlichen Support der Marktplatz-Nutzenden sowie die datenbankseitige Pflege der Inhouse-Beziehungen und Mitglieder. Begleitet werden diese Tätigkeiten von juristischer Expertise bzgl. Vertragskonstellationen, Inhouse-Beziehungen oder rechtlichen Erfordernissen und buchhalterischen Tätigkeiten bzgl. Rechnungs- und Forderungsmanagement. Außerdem werden die benötigten Umsysteme betrieben.

Zur **Softwarewartung** gehören die Leistungen rund um Softwarewartung, Softwarepflege und Vorbereitung von Weiterentwicklungsprojekten. Korrektive und präventive Fehlerbehebung und Sicherheits-Updates bilden den Schwerpunkt innerhalb dieses Aufgabenpakets. Die Sicherstellung und Verbesserung der Wartbarkeit sind die Basis für die Zukunftsfähigkeit der Lösung.

1.2 Die Weiterentwicklungsleistungen

Der Aufbau von Standardprozessen des Marktplatzes im Rahmen des Projektes im Jahr 2022 erfordert im Jahr 2023 neben der Etablierung eines stabilen Betriebs die **Weiterentwicklung** von Funktionalitäten. Insbesondere der Ausbau der Standardprozesse des Marktplatzes, also die „Schaufenster-Funktion“, die EfA-Leistungseintragung durch einen Bereitsteller sowie die standardisierte Bestellung einer EfA-Leistung durch einen Kunden werden erweitert durch optimierte Nutzerführung, Einbindung einer Preisfindung mit Ermittlung des für den jeweiligen Nachnutzer auf Basis des gewählten Verteilungsschlüssels zustande kommenden Preises und die Bündelung von Produkten und Kunden. Ggf. ist der Ausbau des Leistungsportfolios und eines generellen Ausbaus der standardisierten und automatisierten Vertragsabwicklung erforderlich.

1.3 Übergreifende Leistungen

Die Betriebs- und Weiterentwicklungstätigkeiten erfordern **Management-Tätigkeiten** hinsichtlich strategischer und operativer Koordination. Neben der Sicherstellung der Regelkommunikation zu den Stakeholdern des Marktplatzes durch die Marktplatz-Projektleitung werden Beratungs- sowie Analyse- und Reporting-Tätigkeiten abgesichert und der operative Betrieb gemanagt. Es ist erforderlich, Abstimmungen mit Weiterentwicklungsprojekten zu führen und auch mit umgebenden Projekten abzugleichen. Gremienarbeit rundet das Aufgabenpaket ab.

Neben den operativen Aufgaben ist es gerade im Jahr 2023 höchstrelevant, den EfA-Markt zu sichten, gezielt Angebote für die Bereitsteller und Kunden zu erarbeiten bzw. die Bedarfe zu verstehen und zu standardisieren. Hierbei spielt die Reichweitenerhöhung der govdigital in die Kommunen eine zentrale Rolle. Eine weitreichende EfA-Nachnutzung ist das primäre Ziel von **Marketing & Kommunikation über den Marktplatz**. Zusätzlich werden hier auch die Anwenderkonferenzen organisiert.

1.4 Kostenzusammenstellung

Die Kostenzusammenstellung beinhaltet die kalkulierten Aufwände für die vorab beschriebenen Leistungen. Das Budget umfasst die Aufwände für feste Mitarbeitende und Externe, außerdem Sachkosten und berücksichtigt die Projekt-Erfahrungen aus dem Jahr 2022.

Projektkosten in 2023

Position	Beschreibung	Preis (brutto)
technischer Betrieb und Support	Betrieb der technischen Systeme und Infrastruktur, technischer Support, Incident-Management, Service-Level-Controlling, Releasemanagement, IT-Sicherheit, Authentifizierung und Akkreditierung von Anbietern durch den Marktplatzbetreiber	1.350.000,00 €
fachlicher Betrieb und Support	Tätigkeiten zur Abwicklung der Marktplatz-Prozesse als Anbieter: Authentifizierung und Akkreditierung von Bereitstellern und Nachnutzern, Inhouse-Vergabe an Kommunen, Sachbearbeitung von Verträgen, fachlicher Support der Marktplatz-Nutzenden, datenbankseitige Pflege der Inhouse-Beziehungen und Mitglieder, Rechnungswesen, Betrieb und Lizenzen der Umsysteme	950.000,00 €
Softwarewartung	Softwarewartung, Softwarepflege, korrektive Fehlerbehebung, präventive Fehlerbehebung, Sicherheits-Updates, Sicherstellung und Verbesserung der Wartbarkeit	800.000,00 €
Weiterentwicklung	Weiterentwicklung von Funktionalitäten, insbesondere Bündelung der EfA-Leistungen bei der Bestellung und bei den Kunden, Faktura und Einbindung/ Umsetzung des verabschiedeten Preismodells durch den IT-PLR (Preis-Engine), Ausbau Leistungsportfolio und Ausbau der standardisierten und automatisierten Abwicklung der Verträge, inkl. Anforderungsmanagement & Konzeption, Architektur, Nutzerführung, Produkt-Backlog-Management, Entwicklung, Test und Abnahme	4.300.000,00 €
Marktplatz-Management	Strategische Steuerung und Organisation der Weiterentwicklung und des operativen Betriebs des Marktplatzes, Regelkommunikation, Gremienarbeit	700.000,00 €
Marketing & Kommunikation über den Marktplatz	Gezielte Kommunikation zur Erhöhung der Reichweite der Nachnutzungsmodelle, Marktsichtung zur Erhöhung der Durchdringung der EfA-Leistungen, gezieltes Marketing und Kommunikation für Stakeholder, Organisation der Anwenderkonferenzen, Markterschließung, Marktbearbeitung	850.000,00 €
Gesamt		8.950.000,00 €

Der Finanzbedarf für 2023 beträgt insgesamt 8,95 Millionen € (brutto)¹.

¹ Ausgehend von ggf. noch ungenutztem Projektbudget aus dem Projektjahr 2022 kann sich der Finanzierungsbedarf für 2023 entsprechend reduzieren.

2 Die Kosten für das Produkt ab 2024

Für 2024 und folgende Jahre wird der Betriebsaufwand mit den zugehörigen übergreifenden Tätigkeiten aus den Erfahrungen der Aufwände des Projektes im Jahr 2022 kalkuliert.

2.1 Die Betriebsleistungen

Die **Betriebskosten** sind **laufende** Kosten und setzen sich ab 2024 aus den Aufgabengruppen *technischer Betrieb und Support*, *fachlicher Betrieb und Support*, *Softwarewartung* sowie *Basis-Weiterentwicklung* zusammen.

Der **technische Betrieb und Support** umfasst den technischen Marktplatzbetrieb und -support durch die govdigital inkl. Incident-Management und Service-Level-Controlling sowie das Releasemanagement. IT-Sicherheit spielt eine wesentliche Rolle. Zudem wird die Authentifizierung und Akkreditierung von Anbietern durch den Marktplatzbetreiber vorgenommen.

Beim **fachlichen Betrieb und Support** geht es um die Tätigkeiten zur Abwicklung der Marktplatz-Prozesse. Schwerpunktmäßig sind Sachbearbeitungs-Kapazitäten nötig für die Authentifizierung und Akkreditierung von Bereitstellern und Nachnutzern, die Inhouse-Vergabe an Kommunen, die Sachbearbeitung von Verträgen, den fachlichen Support der Marktplatz-Nutzenden sowie die datenbankseitige Pflege der Inhouse-Beziehungen und Mitglieder. Begleitet werden diese Tätigkeiten von juristischer Expertise bzgl. Vertragskonstellationen, Inhouse-Beziehungen oder rechtlichen Erfordernissen und buchhalterischen Tätigkeiten bzgl. Rechnungs- und Forderungsmanagement. Außerdem werden die benötigten Umsysteme betrieben.

Zur **Softwarewartung** gehören die Leistungen rund um Softwarewartung, Softwarepflege und Vorbereitung von Weiterentwicklungsprojekten. Korrektive und präventive Fehlerbehebung und Sicherheits-Updates bilden den Schwerpunkt innerhalb dieses Aufgabenpakets. Die Sicherstellung und Verbesserung der Wartbarkeit sind die Basis für die Zukunftsfähigkeit der Lösung.

Die **Basis-Weiterentwicklung** umfasst die stetige Weiterentwicklung des Produkts im Rahmen von Release-Zyklen. Inhalt sind kleinere Änderungen wie bspw. Performance- oder Usability-Verbesserungen, die kontinuierlich eingebaut werden. Daneben werden Weiterentwicklungsbedarfe hinsichtlich ihrer Anforderungen und Architektur für das Produktmanagement aufbereitet.

2.2 Übergreifende Leistungen

Die Betriebstätigkeiten erfordern eine strategische und **operative Koordination**. Die strategische Steuerung obliegt ab 2024 dem FITKO-Produktmanagement. Durch die govdigital wird das Marktplatz-Management wahrgenommen. Neben der Sicherstellung der Regelkommunikation zum Produktmanagement und zu den Stakeholdern des Marktplatzes durch das Marktplatz-Management werden Beratungs- sowie Analyse- und Reporting-Tätigkeiten abgesichert und der operative Betrieb gemanagt. Es ist erforderlich, Abstimmungen mit Weiterentwicklungsprojekten zu führen und auch mit umgebenden Projekten abzugleichen. Gremienarbeit rundet das Aufgabenpaket ab.

Essenziell ist weiterhin **Marketing & Kommunikation über den Marktplatz**, um die Markterschließung und Marktbearbeitung für den Marktplatz im Interesse der Leistungs-Nachnutzer und der erfolgreichen EfA-Nachnutzung insgesamt zu forcieren und das Ziel einer weitreichenden EfA-Nachnutzung sicherzustellen. Dazu gehört, den EfA-Markt zu sichten, gezielt Angebote für die Bereitsteller und Kunden zu erarbeiten bzw. die Bedarfe zu verstehen und zu standardisieren. Zusätzlich werden hier auch die Anwenderkonferenzen organisiert.

2.3 Kostenzusammenstellung

Die Kostenzusammenstellung beinhaltet die kalkulierten Aufwände für die vorab beschriebenen Leistungen. Das Budget umfasst die Aufwände für feste Mitarbeitende und Externe, außerdem Sachkosten und berücksichtigt die Projekt-Erfahrungen aus dem Jahr 2022.

Auf Seiten der FITKO werden eigene Kosten anfallen; diese sind hier nicht enthalten.

Produktkosten ab 2024

Position	Beschreibung	Preis (brutto)
technischer Betrieb und Support	Betrieb der technischen Systeme und Infrastruktur, technischer Support, Incident-Management, Service-Level-Controlling, Releasemanagement, IT-Sicherheit, Authentifizierung und Akkreditierung von Anbietern durch den Marktplatzbetreiber	1.350.000,00 €
fachlicher Betrieb und Support	Tätigkeiten zur Abwicklung der Marktplatz-Prozesse: Authentifizierung und Akkreditierung von Bereitstellern und Nachnutzern, Inhouse-Vergabe an Kommunen, Sachbearbeitung von Verträgen, fachlicher Support der Marktplatz-Nutzenden, datenbankseitige Pflege der Inhouse-Beziehungen und Mitglieder, Rechnungswesen Betrieb und Lizenzen der Umsysteme	950.000,00 €
Softwarewartung	Softwarewartung, Softwarepflege, korrektive Fehlerbehebung, präventive Fehlerbehebung, Sicherheits-Updates, Sicherstellung und Verbesserung der Wartbarkeit	800.000,00 €
Basis-Weiterentwicklung	kontinuierliche Weiterentwicklung mit Anforderungsmanagement & Konzeption, Architektur, Nutzerführung, Produkt-Backlog-Management, Entwicklung, Test und Abnahme im Rahmen der Release-Zyklen	1.900.000,00 €
Marktplatz-Management	Organisation des Betriebs und der Weiterentwicklung des Marktplatzes, Regelkommunikation, Gremienarbeit	500.000,00 €
Marketing & Kommunikation über den Marktplatz	Gezielte Kommunikation zur Erhöhung der Reichweite der Nachnutzungsmodelle, Marktsichtung zur Erhöhung der Durchdringung der EfA-Leistungen, gezieltes Marketing und Kommunikation für Stakeholder, Organisation der Anwenderkonferenzen, Markterschließung, Marktbearbeitung	450.000,00 €
Gesamt		5.950.000,00 €

Der Finanzbedarf ab 2024 beträgt jährlich insgesamt 5,95 Millionen € (brutto).

2.4 Die Weiterentwicklungsleistungen ab 2024

Nach dem Aufbau des Marktplatzes im Rahmen des Projektes bis Ende 2023 ist anschließend die Weiterentwicklung von Funktionalitäten, der weitere Ausbau des Leistungsportfolios und der Ausbau der standardisierten und automatisierten Abwicklung erforderlich und zu organisieren.

Die über die Basis-Weiterentwicklung hinausgehenden Themen werden gemeinsam mit dem Produktmanagement der FITKO bewertet und jährlich in eine Planung für die Weiterentwicklung ab dem Jahr 2024 überführt.

Diese Leistungen haben **hinzukommenden** Charakter. Sie gehen aus der jährlichen Produkt-Roadmap hervor und können daher zum aktuellen Zeitpunkt nicht kalkuliert werden. Hierbei kann es sich sowohl um Entwicklungs-Projekte als auch um Betriebs- oder Support-Projekte handeln. Die hinzukommenden Leistungen bilden je nach Bedarf auch die **Basis für eine Erhöhung** der laufenden Betriebsaufwände.

In der hier vorgelegten Kostenzusammenstellung sind die über eine Basis-Weiterentwicklung hinausgehenden Weiterentwicklungskosten ab 2024 daher nicht enthalten.